

30 Schleier der Illusion

**Hiermit bereiten wir uns auf 2016 vor, um
„DIE ILLUSION IN WAHRHEIT UMZUWANDELN“**



SCHLEIER VIER - Die Illusion der Fragestellung

Wo bin ich? Ach ja, ich bin hier. Ich sehe die Tür hinter mir und ich sehe Lady Astrea zu meiner Rechten. Vielleicht kann ich sie jetzt fragen, warum ich mich nicht an mein Erden-Leben erinnere, während ich hier bin. Aber bevor ich die Frage formulieren kann, höre ich sie sagen: „Ihr Lieben, ihr werdet wissen, wann ihr euch an diese Erfahrung auf der Erde erinnert, während ihr hier seid. Seid geduldig mit euch. Es ist sehr schwierig, sofort zwei Realitäten gleichzeitig zu erleben und euer Höheres Selbst wird entscheiden, wann ihr bereit seid.

Höhere Selbst? Worüber spricht sie da? Meint sie damit, dass es noch mehr von mir gibt als mein waches und schlafendes Selbst? Jetzt bin ich noch verwirrter als ich es war, bevor ich die Frage stellte, aber jetzt muss ich den Kreis betreten. Ich hoffe, ich kann mich erinnern, sie nach dem „Höheren Selbst“ zu fragen.

Ich trete in den Kreis ein und während ich das mache, fühle ich mich, als käme ich nach Hause. Die beiden lieben Ladys erscheinen wie aus dem Nichts und nehmen liebevoll einen anderen Schleier weg, dann höre ich die Stimme von Lady Leto.

Es scheint, dass sie meine Frage auch gehört hat, denn sie sagt: „Gestern Abend war die Arbeit sehr tief und ihr wart nicht in der Lage, irgendetwas davon in euren Verstand außerhalb zu tragen. Wisst, dass die Verbindung zwischen dem Inneren und dem Äußeren zu erkennen, irgendwie von eurer Kraft abhängig ist. In diesem Fall war es besser, euch nicht an die Arbeit der Nacht zu erinnern, damit ihr euch ausruhen konntet.

Heute Abend haben die Ladys die „Illusion der Fragestellung“ angehoben. Zu fragen bedeutet die Trennung zwischen euch und der ultimativen Quelle zu fühlen. Zu fragen bedeutet, sein Bewusstsein in menschliches Bewusstsein zu setzen, um eine höhere oder entfernteren Quelle zu befragen.

Auf dieser Seite des Schleiers leben wir in einem ständigen Zustand des Wissens. Alle göttlichen Informationen sind greifbar und wir stimmen uns leicht in alles ein, was angemessen ist. Auch auf der spirituellen Ebene sind wir nicht gebunden uns auf nur eine Sache einzustimmen. Ich kann mich persönlich um euch kümmern, während ich mich genauso persönlich allen anderen widmen kann, die mich an diesem Tag rufen.

Während der Schleier dem Bruder von Hilarion übergeben wird, spricht Hilarion: „Ich sehe, meine Lieben, dass ihr dieses Konzept „in Frage stellt“. Dies ist natürlich Teil des Grundes, warum ihr unfähig wart, die Arbeit vom letzten Abend zu übermitteln. Ich werde versuchen, euch dies zu erklären. Zu fragen ist ein wichtiger Bestandteil eures Wachstums gewesen. Fragen ist ein wenig wie wollen. Wollen zeigt an, dass ihr noch nicht alles habt und dieses Wollen zieht ihr aus dem kosmischen Fluss des Alles in Allem. Fragen funktioniert in der gleichen Weise. Wenn ihr fragt, gibt es ein zugrundeliegendes Energie-Feld das bedeutet, dass ihr es bereits wisst. Dies trennt euch vom Universellen Verstand.

Um die „Illusion der Fragestellung“ freizugeben, würde man diese stattdessen vereinigen. Wenn ihr es mit dem Universellen Verstand vereinigt, ist keine Frage mehr notwendig, da euer Verstand mit dem Universellen Verstand vereinigt wird. Dann können die gewünschten Informationen gesammelt werden, so wie sie von eurem physischen Gehirn gesammelt werden.

Meine Lieben, versucht nicht dieses Konzept in Frage zu stellen, sondern nehmt euch einen Moment, um den Unterschied zu erleben. Zuerst stellt euch eine Frage, dann vereinigt es. Wie ihr gesehen habt, zerlegt euer Bewusstsein sie in individuelle Worte und Konzepte. Sie zu vereinigen öffnet euch allerdings gleichzeitig für alle Antworten.

Während die anderen Brüder den Schleier übernehmen, spricht Apollo: „Die entgegengesetzte Polarität der Fragestellung ist zu verstehen, weil ihr nicht bezweifeln müsst, ob ihr verstanden habt, was gesagt wurde. Wir sind vereinigt mit eurem Bewusstsein und wissen daher genau was ihr benötigt, wir sagen euch das, um euer Verständnis zu fördern.

Die Basis der Fragen sind Unsicherheit und Ungeduld. Unsicherheit kommt von der Illusion des Raums, weil man in der vermeintlichen Trennung unsicher ist. Ungeduld kommt von der Illusion der Zeit. Deshalb binden Raum und Zeit die Fragen. Während ihr sowohl über Raum als auch über Zeit hinausgeht, werden die „Illusion der Trennung“ und die menschliche Qualität der Ungeduld auch überwunden.

Während ich die letzten Worte des mächtigen Apollo höre, konnte ich mich zurückgezogen fühlen, zurück in Raum und Zeit. Nein, nein, ich möchte noch nicht..., ich habe weitere Fragen....



DANKE FÜR DAS GEMEINSAME TEILEN